

Im Kampf um die Einheit un

Auszüge aus den Referaten und Diskussionsreden a

Die Verteidigung der Einheit der Partei stärkt ihre Kampfkraft

Die Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung lehrt uns, daß die Verteidigung der Einheit der Partei, die Unversöhnlichkeit gegenüber allen fraktionellen Gruppierungen die wichtigste Voraussetzung für die Stärke und Kampfkraft der Partei, für ihr einheitliches und geschlossenes Handeln darstellt. Ohne Einheit der Partei gibt es keinen Zusammenschluß der Arbeiterklasse um die Partei, ohne Zusammenschluß der Arbeiterklasse um die Partei ist es unmöglich, die Macht durch die Arbeiterklasse auszuüben. Wer die Einheit der Partei antastet, stärkt die Positionen des Kapitals, konkret bei uns die Positionen der amerikanischen und deutschen Imperialisten.

Die Einheit der Partei gewinnt besondere Bedeutung in komplizierten Situationen, wo der Klassengegner 'mit allen Mitteln versucht, die Autorität der Partei und ihres proletarischen Führungskernes zu untergraben.

Solch eine Situation hatten wir bei uns am 17. Juni. Gerade in dieser komplizierten Situation, wo von der Einheit der Partei alles abhing, wo es der Klassengegner verstanden hatte, an die Unzufriedenheit kapitalistischer und kleinbürgerlicher Elemente anzuknüpfen, und auch Schwankungen bei einem Teil der Arbeiterklasse zu verzeichnen waren, kam es vor allen Dingen auf die Sicherung der Einheit der Partei an.

Wie erbärmlich, wer versucht, in dieser Situation die Parteiführung zu spalten und eine parteifeindliche Plattform auszuarbeiten, wie es die Genossen Herrstadt und Zaisser taten.

Worin besteht der Unterschied einer solchen Politik zur Politik der Imperialisten, die am 17. Juni die Losung zum Sturz der Regierung in die Deutsche Demokratische Republik ausgaben? Die Bildung einer fraktionellen

Gruppierung, die Ausarbeitung einer parteifeindliche Plattform — unter diesem Gesichtswinkel betrachtet — durch die Genossen Herrstadt und Zaisser stellt ein wandfrei eine unmittelbare Unterstützung der amerikanischen und revanchelüsteren deutschen Imperialisten dar.

Wir sind der Meinung, daß Genossen, die der Part* in einer so komplizierten und gefährlichen Situation i den Rücken fallen, in unserer Partei nichts zu suche haben. Eine solche Schlußfolgerung ist notwendig, den wir können die Macht der Arbeiterklasse keine Minui behaupten, den neuen Kurs der Partei nicht verwirf liehen ohne die Einheit und Geschlossenheit unsere Partei.

Wir dürfen in unserer Partei keine fraktionelle Gruppierungen dulden.

Was heißt Freiheit für fraktionelle Gruppierungen i der Partei? Genosse S t a l i n sagt:

„Die Freiheit fraktioneller Gruppierungen bedeut Zersetzung der Parteireihen, Aufspaltung der Part in einzelne Zentren, Schwächung der Partei, Schwächung der Diktatur des Proletariats.“

Wir fordern deshalb von unserem Zentralkomitee, d es es die Machenschaften der Genossen Herrstadt u Zaisser gründlich untersucht und unsere Partei von Kaj tulanen und Feinden der Arbeiterklasse säubert. D Sekretariat der Bezirksleitung Potsdam steht in feste Vertrauen hinter dem Zentralkomitee und ußerstül alle Maßnahmen, die der Einheit und Geschlossene unserer Partei und der Durchführung des neuen Kurs dienen. .

Auszug aus dem Referat der Genossin L a n g n e r auf c Sitzung der Bezirksleitung Potsdam am 8. August 1953.

Wir stehen geschlossen hinter unserem Zentralkomitee

Gerade jetzt, Genossen, wo der Gegner sein Hauptfeuer auf die Partei konzentriert, ist die Einheit und Reinheit der Partei dringender denn je erforderlich. Die Einheit und Reinheit der Partei stützt sich aber vor allen Dingen auf die Einheit des Denkens und des Handelns. Die Einheit des Denkens wird aber gewährleistet durch die einheitliche, für alle Parteimitglieder gültige Theorie des Marxismus-Leninismus, die die Grundlage für das einheitliche Handeln unserer Partei darstellt.

Die praktischen Schlußfolgerungen aus der Theo des Marxismus-Leninismus bestimmen unsere täglic Arbeit. Je besser die ideologische Arbeit, desto bes; auch die praktische Arbeit. Deswegen ist jeder Versu die Einheit der Partei zu sprengen, sie zu zerstören, e schieden zu bekämpfen.

Zaisser und Herrstadt wollten die Einheit der Par angreifen, indem sie im Zentralkomitee unserer Par einen Fraktionskampf entfalten wollten. Dieser Fr